

WIR SCHAFFEN RAUM

Raum für grüne Oasen
zum Wohlfühlen

Ein Umbau für die Zukunft
am Stammsitz der Scharr KG

Die erste Wahl:
Duropal flameprotect compact
ZEEB setzt bewährtes
Pfleiderer-Produkt ein



Grundsolides Fundament und Zukunftstrends im Blick

Handwerk liegt im Trend – auch in der Zukunft



2022 ist ein weiteres Jahr, das im Handwerksbereich innovative Ansätze erfordert – und auch das Unternehmen ZEEB fordert. Für unsere Branche gilt es, sich an die aktuelle Marktsituation anzupassen. Ob es sich um einen weiteren kräftigen Digitalisierungsschub, um Ressourcenschonung oder Energiesparen handelt: Nachhaltigkeit im Handwerk ist stark nachgefragt und der Wunsch nach regionalen, umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen liegt im Trend.

Auch im 20. Jahr unseres Newsletters hat ZEEB viele Vorhaben erfolgreich abgeschlossen, eines davon möchten wir Ihnen vorstellen: den herausragenden Umbau der Hauptverwaltung der Friedrich Scharr KG. Das Projekt LK50, Bauen im Bestand, legte den Schwerpunkt auf ein ungewöhnliches, „grünes“ Konzept. Das Zusammenspiel mit den Architekten und dem Bauherrn verlief sehr zielführend und konstruktiv auf allen Ebenen. Für die kreative Wandgestaltung im gesamten Trepp-

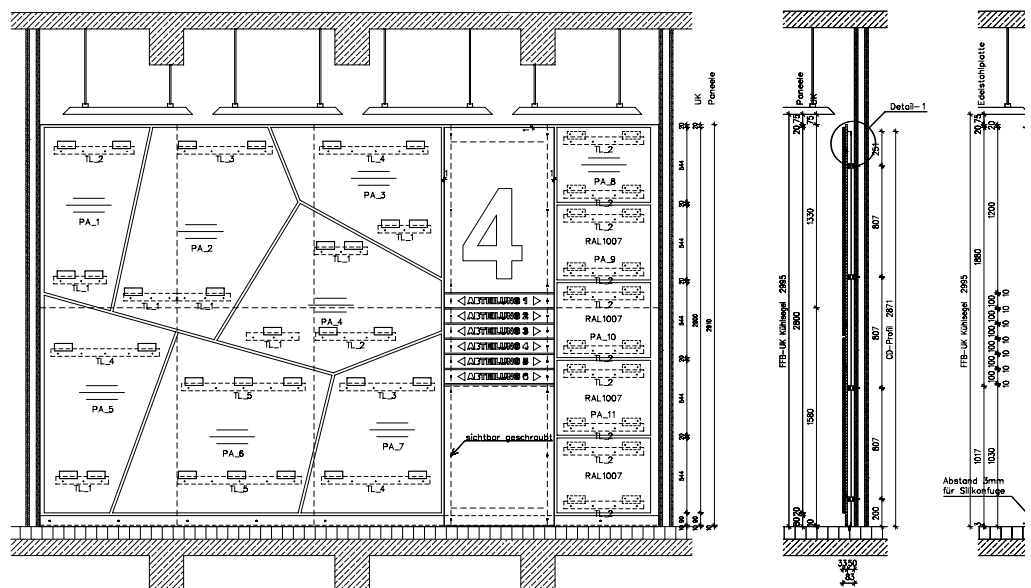
raum dieses Projekts wurde ein besonderes, brandpräventives Produkt eingesetzt: die nichtbrennbare Brandschutzplatte Duropal flameprotect compact der Firma Pfeiderer, made in Germany. Erfahren Sie mehr dazu in unseren folgenden Berichten.

Angesichts des angespannten Gesamtmarkts bleiben im Handwerk viele Fragen offen, wie die Materialverfügbarkeit und veränderte Lieferverhältnisse. Als Familienunternehmen haben wir uns grundsolide und finanziell leistungsstark aufgestellt mit gewachsenen, vertrauensvollen Geschäftsbeziehungen. Handwerk liegt im Trend – auch in der Zukunft.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Joachim Zeeb



Außergewöhnlich: Detailsicht der Wandgestaltung im Treppenhaus, 4. OG.

Raum für grüne Oasen zum Wohlfühlen

Ein Umbau für die Zukunft am Stammsitz der Scharr KG

Die Friedrich Scharr KG hat ihre Hauptverwaltung in Stuttgart-Vaihingen komplett umgebaut. Das Bauvorhaben LK50 war geleitet von der Idee, ein besonderes Wohlfühlambiente mit einer grünen Arbeitsumgebung zu schaffen. Das kernsanierte Gebäude bietet den 120 Mitarbeitenden ein innovatives Bürokonzept mit Raum für kreatives Arbeiten sowie großzügige Lounge- und Kommunikationsbereiche.

Das Unternehmen Scharr, seit 1883 in vierter Generation in den Händen der Gründerfamilie, zählt zu den führenden konzernfreien Energiehandelsunternehmen im süddeutschen Raum. ZEEB Innenausbau, ebenfalls über 140 Jahre im Familienbesitz, wurde mit einer Reihe von hoch anspruchsvollen Schreinerarbeiten im Innenbereich des Hauptsitzes beauftragt. „Für das 1977 errichtete Gebäude wünschte sich der Bauherr eine Neuaufteilung der Räumlich-



Großzügig: der offen konzipierte Lounge-Bereich mit Teeküche und Stehtresen.

keiten. ZEEB wurde daher mit umfassenden Ausbaurbeiten betraut – von der Elektrovertelerverkleidung im Gebäudezentrum über Schließfächer auf jedem Stockwerk bis hin zu den Druckerstationen mit integrierten Garderoben und Lounges in jedem Stockwerk“, so

ZEEB-Projektleiter Frank Kohler. Im Fokus stand für den Umbau im Bestand ein besonderes Konzept, das das Stuttgarter Büro SCD Architekten Ingenieure GmbH erarbeitet hat. „In den 1970er-Jahren waren die Innenräume verschachtelt. Jetzt sollte viel Platz für ein neues, offenes Wohlfühlambiente entstehen, das auch im Büroalltag gelebt wird“, sagt Nadja Borschewski, die für die Bauleitung und das Innendesign verantwortliche Architektin.

Grüne Oasen für das Wohlbefinden

„Meine Idee war, eine grüne Oase nach Vorbild des Wilhelma-Amazonas-Hauses für unsere Mitarbeitenden zu schaffen“, erläutert Harald Fuchs, Leiter Zentralbereich Technik und Bauherrenvertreter der Scharr KG. Daraus entwickelt sich das Leitthema, das konsequent im großzügigen Treppenhaus mit bepflanzten Trögen und den gestalteten Teeküchen mit angepasstem Farbkonzept je Stockwerk realisiert wird. Der mit Sitzgelegenheiten ausgestattete, zentrale Aufenthaltsbereich fungiert als Ort des Rückzugs und der Ruhe. Die in Grau gehaltenen Küchenfronten und -korpusse treten optisch zurück, damit das Leitthema „Wohlfühlzone“ zur Geltung



Dialogisch: die „grüne“ Sichtachse stellt den Blick zum Ruhepol „Horizont“ her.

kommt. Die Küchen sind mit einem umlaufenden Band aus Eiche eingefasst, das direkt in die Sitzflächen übergeht. Beim Ausbau setzte ZEEB viele Details um: So wurden unter anderem gegenüber den Teeküchen zweistufige Sitzgelegenheiten mit einer Fußreling aus Edelstahl und einem Stehtisch aus Massivholz (Wangenkonstruktion) erstellt. Auffallend ist auch die Einfassung der flurseitigen Sitzgruppe durch einen raumhohen Raumteiler aus Eichenlamellen (Massivholz), der oben und unten durch ein Edelstahlprofil gefasst und gehalten wird. Hier kamen auch gestalterische Elemente ins Spiel: farbig lackierte, quadratische Flächen aus Holz wurden in verschiedenen Größen auf den Holzlamellen aufgebracht.

Farbkonzept und Designelemente

Die Farbgebung im Gebäude wurde konsistent gestaltet: „Wir wollten damit die Sinne ansprechen“, sagt Borschewski. So ist die Identifikation jedes einzelnen Geschosses mit jeweils 700 qm anhand der Leitfarbe möglich. Dieses Farbkonzept wird durchgängig fortgesetzt – vom Treppenhaus über die Lounges, die Druckerstationen an den Ecken, bei den Teeküchen in den Rückwänden der Sitzgelegenheiten bis zu den farbig lackierten Quadraten der Eichenlamellenwand, die stilisierte, abstrakte Blätter darstellen. Die Farbwelt eines jeden Stockwerks leitet sich aus dem vorherrschenden Ton der Fototapete mit Naturmotiven in den Lounges ab. Dazu kommt als Designelement die Wandgestaltung des Treppenhauses mit einem hochdekorativen Paneel aus unregelmäßigen Mosaiken, komplett aus nichtbrennbarem A2-Material, mit daneben angeordneten Quadraten. Alles ist wiederum auf die vorherrschende Stockwerksfarbe abgestimmt. Und das i-Tüpfelchen: Die Anzahl der farbig lackierten Quadrate dient zugleich als Markierung der Geschosszahl.



Tonangebend: die Fototapete kreiert die Leitfarbe und das Wohlfühlambiente.

LK50: Herausforderung Bauen im Bestand

Im Projekt LK50 stellten die runden Wände der Druckerstationen eine Herausforderung dar. Detailarbeit war gefragt: mit einem aufwändigen Aufmaß. Denn die Wände waren unterschiedlich mit speziellen Radien für die Rundung und anspruchsvollen Schreinerarbeiten. Die Außenwände der Druckerstationen erhielten eine gebogene Verkleidung aus Massivholzlamellen, abgestimmt auf die Stockwerksleitfarbe. „Bauen im Bestand ist die Königsdisziplin“, sagt Nadja Borschewski. „Die Zusammenarbeit mit ZEEB Innenausbau war extrem fruchtbar, lösungsorientiert und durchweg konstruktiv. Mit hervorragendem Timing, denn das ZEEB-Team hatte große Massen in einem engen Zeitrahmen zu bewältigen.“ Ziel des Projekts war, den festen Einzugstermin für die Mitarbeitenden einzuhalten. „Alle kriti-

schen Bereiche waren zum Einzug fertig – dank der guten Vorbereitung und der Montage vor Ort. Wir haben das Projekt in einer gemeinsamen Anstrengung erfolgreich über die Bühne gebracht“, so Nils Buchmann, Prokurist SCD Architekten. Auch Bauherr Harald Fuchs zieht ein positives Fazit: „Wir sind sehr zufrieden: In der Planungsphase war die Firma ZEEB sehr konstruktiv und kreativ und in der Ausführung sehr präzise, mit Liebe zum Detail und Leidenschaft für die Sache. ZEEB war sehr hilfreich, wenn es darum ging, die Idee in die Realität umzusetzen.“ Für Joachim Zeeb ein gelungenes Projekt: „Mit dem Bauherrn und dem Architekten war die Zusammenarbeit sehr gut. Unseren Vorschlägen gegenüber war man sehr offen. Denn man muss den Mut haben, frühzeitig und konstruktiv die Knackpunkte zu benennen, damit wir den richtigen Weg einschlagen und der Arbeitsprozess vorwärtsgeht.“ ■

Die erste Wahl: Duropal flameprotect compact

ZEEB setzt bewährtes Pfeleiderer-Produkt ein

Im Rahmen des Umbauprojekts der Scharr KG wurde die Hauptverwaltung mit einem markanten Designelement ausgestattet: einer Wandgestaltung im Treppenhaus vom 1. bis zum 4. Obergeschoss. Dieser Bereich untersteht aufgrund des Brandschutzes und seiner Funktion als Fluchtweg ganz besonderen Anforderungen und Auflagen. Für die Firma ZEEB Gründe genug, eine gute Produktauswahl zu treffen.

„Für diese Aufgabe haben wir ein Material gewählt, das für uns sicher sein sollte. Der Hersteller Pfeleiderer bot das geeignete Produkt an, im Datenblatt waren alle für uns notwendigen Prüfzeichen und Zertifikate hinterlegt“, sagt Geschäftsführer Joachim Zeeb. „Der Bereich Brandschutz ist sehr sensibel. Im Treppenhaus, das einen Fluchtweg in Notfallsituationen darstellt, darf keine Brandlast eingebaut werden“,

erläutert Zeeb. Durch die für das Projekt LK50 geforderten Anwendungsgebiete habe man sich für das optimale Produkt Duropal flameprotect compact entschieden.

Für die Wandgestaltung aus unregelmäßigen Vierecken wurden die nicht brennbare Brandschutzplatte mit dekorativer Eichenoberfläche und eine weiße Fugenhinterlegung verwendet. Das ZEEB-Werkstatteam bearbeitete die Brandschutzplatte mit Spezialwerkzeugen zur Formatierung und Spezialklebstoffen für die Kantenbeschichtung. Für jedes einzeln aufgemessene Stockwerk erstellte die ZEEB-Konstruktion eine exakte Montageplanung. Dadurch konnte die Unterkonstruktion nach dem gestalteten Fugenverlauf genau vorgefertigt sowie schnell und geräuscharm im Treppenhaus bei laufendem Bürobetrieb installiert werden. Hebelhilfen unterstützten die Montage für die sehr schweren Einzelteile (Gewicht bei 13 mm = 24,70 kg/m²). ■



Funktional und ästhetisch: Wandgestaltung mit Paneelen und Quadraten in Stockwerksleitfarben.

Impressum

ZEEB Newsletter 30 | 2022

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Dr. Linda Mayer
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträt von Joachim Zeeb: Kai Loges + Andreas
Langen Fotografie, Stuttgart
Abbildungen Scharr LK 50: Juergen Pollak
Photographie & Film

Aktuelle Projekte

- Maria-Montessori-Schule, Erweiterungsbau Stuttgart-Hausen
- Erich-Bracher-Schule, Sanierung und Erweiterung Kornwestheim
- Schulzentrum, Sanierung 1. BA Linkenheim
- Führungs- und Lagezentrum Polizei Mannheim
- Kinderhaus St. Remigius Rottenburg a. N.
- Trumpf Areal 4 Ditzingen



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie auf unserer Website Einblicke in unsere kürzlich fertiggestellten Projekte:

- Neubau Finanzamt Karlsruhe-Stadt



www.zeeb.de







ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon (07 11) 83 99 88-0
Telefax (07 11) 83 99 88-8

www.zeeb.de